



Informationen zur Berichterstattung aus dem Bundestag anlässlich '50 Jahre Elysée-Vertrag'

Informationen zur Berichterstattung aus dem Bundestag anlässlich "50 Jahre Elysée-Vertrag" - Ablauf am Dienstag, 22. Januar 2012 im Bundestag - 9.30 Uhr: Erweiterte Präsidiumssitzung auf der Präsidialebene (Saal des Ältestenrates, Nord-Ost-Seite) - vor Beginn gibt es Gelegenheit für Auftaktbilder - 11 Uhr: Pressekonferenz von Bundestagspräsident Norbert Lammert und seinem französischen Amtskollegen, Claude Bartolone, vor dem Großen Protokollsaal auf der Präsidialebene (Reichstagsgebäude Ostseite, 2 M 001). - anschließend: Empfang auf der Fraktionsebene (nicht presseöffentlich) - anschließend: gemeinsames Mittagessen im Paul-Löbe-Haus (nicht presseöffentlich) - 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr: Gemeinsame Sitzung von Assemblée nationale und Bundestag in Anwesenheit der beiden Regierungen, Staatspräsident Hollande, Bundespräsident Gauck, Vertreter des Bundesrates und des fr. Senats - Eröffnung und Begrüßung durch Bundestagspräsident Lammert (ca. 10 min) - Ansprachen des frz. Staatspräsidenten und der Bundeskanzlerin (je ca. 15 Min.) - Einleitende Worte des französischen Parlamentspräsidenten Bartolone (ca. 10 min) - Aussprache - Verlesung und Annahme der gemeinsamen Erklärung - Nationalhymnen - Zugang zum Reichstagsgebäude / Akkreditierung - Zugang zum Reichstagsgebäude haben Medienvertreter nur über den Nordeingang des Gebäudes. Bitte genug Zeit für die Sicherheitskontrollen und mögliche Wartezeiten einplanen! Es gilt am 22. Januar nur die eigene Sonderakkreditierung des Deutschen Bundestages; alle anderen Akkreditierungen gelten nicht! Zum Einlass ist unbedingt der Personalausweis oder Reisepass notwendig! (Details siehe bitte unsere Pressemitteilung vom 7. Januar, <http://www.bundestag.de/presse/akkreditierung/index.html>) - Die Ausgabe der Sonderausweise erfolgt in der Wilhelmstraße 65, Raum E 39; - am Fr., 18. Januar von 8-16 Uhr, Mo., 21. Januar von 8 bis 18 Uhr und am Dienstag 22. Januar ab 8 Uhr. - Bitte beachten Sie, dass das Reichstagsgebäude und seine Umgebung am 22. Januar nicht per Auto erreicht werden können! - Presstribünen: Nur eine zusätzliche Tribünenkarte pro Medium - Der Zugang zu den beiden Presstribünen im Plenarsaal ab 13 Uhr ist nur mit einem zusätzlichen Tribünen-Ausweis für Redakteure (Sitzplätze) und Fotografen möglich. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen kann jedes Medium grundsätzlich nur einen Tribünen-Ausweis erhalten. Dafür bitten wir um Verständnis. - TV- und Tonsignal - Wichtig: Auf der Presstribüne stehen aus Platzgründen nur TV-Kameras des Poolführers (ARD-Hauptstadtstudio) und des Parlamentsfernsehens. - Bitte setzen Sie sich für eine Übertragung rechtzeitig mit der ARD oder dem Parlamentsfernsehen in Verbindung. - Kontakt: - Poolführer ARD: Produktionsleiter des ARD-Hauptstadtstudios, Hr. Werner Melzer, werner.melzer@ard-hauptstadtstudio.de, Tel. mobil + 49 170 22 88 509, bzw. Frau Birgit Heinrich, + 49 170 33 82 977). - Parlamentsfernsehen Bundestag: TV- und Tonsignal (deutscher und französischer Originalton) stehen auf der Presstribüne im Plenarsaal zur Verfügung, sowie während der Pressekonferenz auf der Präsidialebene. Sie können sich an die Leiterin des Parlamentsfernsehens, Frau Dr. Maika Jachmann wenden: Tel. + 49 30 227-32708 oder -35408, maika.jachmann@bundestag.de - Pressekonferenz auf der Präsidialebene - Zur Pressekonferenz der beiden Parlamentspräsidenten auf der Präsidialebene können Sie über zwei Splitboxen den deutschen und französischen Originalton (mit entsprechender Verdolmetschung) abnehmen. Außerdem können Sie TV-Bilder oder die Live-Übertragung vom Poolführer der ARD oder dem Parlamentsfernsehen des Bundestages erhalten (Kontakte siehe oben). - Presse-Points für Interviews - Während der Veranstaltung stehen allen TV-Journalisten und Fotografen drei "Presse-Points" in der Westlobby für Interviews oder Bilder mit Parlamentariern zur Verfügung. Sie verfügen jeweils über ein Standmikrofon mit Splitbox und eine Rückwand mit der Symbolik "50 Jahre Elysée-Vertrag": - Presse-Point 1 und 2: in der Westlobby/Reichstagsgebäude, am Abgeordnetenrestaurant - Presse-Point 3: Präsidialebene vor dem großen Protokollsaal (wo um 11 Uhr die PK mit den beiden Parlamentspräsidenten stattgefunden hat, ruhige Umgebung) - Presserräume im Bundestag - Für Medienvertreter, die für die Feierlichkeiten im Reichstagsgebäude akkreditiert sind, gibt es im Reichstagsgebäude vier Arbeitsräume. Sie befinden sich auf der Nordseite der Besucherebene in den Sälen ZN 002, ZN 005, ZN 007 und ZN 016. - Die Presserräume sind mit Fernsehgeräten, Arbeitsplätzen mit Stromanschlüssen, Telefonen und Faxgeräten ausgestattet. Zugang zum Internet ist über WLAN (LTE-Standard vorhanden) möglich. Von dort aus können Journalisten über Fernschirme den Verlauf der Bundesversammlung verfolgen, den O-Ton aus dem Plenarsaal an zwei Splitboxen mitschneiden, ihre Beiträge und Bilder bearbeiten und abschieken. - Weiterer Service - Das Parlamentsfernsehen überträgt live auf www.bundestag.de, für mobile Endgeräte auf m.bundestag.de und über die kostenlose App "Deutscher Bundestag". - Die Mitschnitte beider Veranstaltungen stehen im Anschluss in der Internet-Mediathek des Deutschen Bundestages zum Einbetten in eigene Internetangebote sowie zum Download zur Verfügung. -

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als

auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.